

Zur Tageslosung vom 7. Juli 2022

Liebe Hörerinnen und Hörer,

Aufregung in der Familie Nyman, denn die jüngste Tochter ist verschwunden. Die Eltern sind nervös – denn sie kennen den Sturkopf ihrer Lotta, die auch nicht davor zurückschreckt, mal aus dem Haus auszugehen, wenn man sie zwingt, in den roten Kratzepulli zu schlüpfen. Und jetzt fehlt schon wieder jede Spur von ihr. Bis ihr großer Bruder Jonas sie entdeckt. Im strömenden Regen steht Lotta mitten auf dem Misthaufen im Garten ihres Großvaters. Der Grund dafür ist ganz eindeutig – sie will größer werden! Und Lotta weiß, am besten wächst etwas bei Regen auf dem Mist.

Auch wenn dieser Plan von Lotta nicht aufgeht, so zeigt doch ihre Schöpferin Astrid Lindgren in jeder Geschichte über die kleine Lotta aus der Krachmacherstraße, wie großartig die Gedanken der Kinder sind, ja, wie viel Potential in dem starken Willen eines Kindes stecken kann. Lotta selbst muss darüber manchmal staunen. Und so lässt Astrid Lindgren ihre Protagonistin zufrieden sinnieren: Eigentlich ist es komisch mit mir. Ich kann so viel!

Das jeder Mensch über ein großartiges Potential verfügt, das weiß auch das Buch der Chroniken, in dem es heißt: *In deiner Hand, HERR, steht es, jedermann groß und stark zu machen*. Und dass wir dieses wunderbare Potential vor allem bei den Kindern nicht übersehen sollen, das sagt uns der neutestamentliche Lehrtext, der dieser Losung beigelegt wurde, in dem erzählt wird: *Jesus herzte die Kinder und legte die Hände auf sie und segnete sie*.

Wie wunderbar ist dieser Blick Gottes auf das Potential von uns Menschen, der Blick für die Großartigkeit der Kinder, der auch uns zeigen will: Es ist schon komisch mit den Kindern, sie können so viel!

Einen gesegneten Tag und einen Blick für das Großartige im Kleinen

wünscht Ihnen und sich selbst

Ihr Jakob Neunhoeffler aus dem Ehegrund